

## Beamter/Beamtin im gehobenen Dienst beim Bundesnachrichtendienst

<b>Berufstyp</b>	Beamtenausbildung
<b>Ausbildungsart</b>	Studium an der Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung und am Zentrum für Nachrichtendienstliche Aus- und Fortbildung, praktische Studienabschnitte beim Bundesnachrichtendienst
<b>Abschluss</b>	Diplom
<b>Dauer</b>	3 Jahre

### ■ Aufgaben und Tätigkeiten

Beamte und Beamtinnen im gehobenen Dienst beim Bundesnachrichtendienst sind in den Bereichen Informationsbeschaffung, Auswertung, Verwaltung und Sicherheit tätig. Der Bundesnachrichtendienst ist der Auslandsnachrichtendienst der Bundesrepublik Deutschland. Er gewinnt und analysiert im Auftrag der Bundesregierung Informationen über Entwicklungen in anderen Staaten, die von außen- und sicherheitspolitischer Bedeutung für die Bundesrepublik Deutschland sind. Im Bereich der operativen Nachrichtenbeschaffung stehen Beamte und Beamtinnen im gehobenen Dienst beim Bundesnachrichtendienst in Kontakt mit Personen, die Zugang zu nicht offen verfügbaren Informationen haben, ggf. treffen sie sich auch persönlich mit diesen. In der Auswertung sichten sie das gesamte Nachrichtenmaterial - sowohl offen als auch nicht offen verfügbare Informationen -, führen die Informationen zielgerichtet zusammen und bereiten daraus Analysen und Berichte vor. Beamte und Beamtinnen im gehobenen Dienst beim Bundesnachrichtendienst unterstützen Vorgesetzte sowohl fachlich als auch organisatorisch. Zudem nehmen sie Aufgaben in der Verwaltung sowie im Bereich Eigensicherung wahr.

### ■ Arbeitsbereiche und -orte

#### Arbeitsbereiche:

Beamte und Beamtinnen im gehobenen Dienst beim Bundesnachrichtendienst finden Beschäftigung

- in der Zentrale und den Inlandsdienststellen des Bundesnachrichtendienstes
- in den Auslandsdienststellen des Bundesnachrichtendienstes

#### Arbeitsorte:

Beamte und Beamtinnen im gehobenen Dienst beim Bundesnachrichtendienst arbeiten in erster Linie in Büros.

### ■ Voraussetzungen

Für die Zulassung zum Studium wird die Fachhochschulreife oder die allgemeine Hochschulreife oder ein vergleichbarer Bildungsabschluss vorausgesetzt.

Darüber hinaus müssen die Bewerber/innen die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen, die beamtenrechtlichen Voraussetzungen erfüllen und ein Auswahlverfahren absolvieren.

## ■ Inhalte des Studiums

Während der Fachstudien erwirbt man beispielsweise Kenntnisse in den folgenden Bereichen:

- staatsrechtliche und politische, rechtliche, volks- und finanzwirtschaftliche Grundlagen des Verwaltungshandelns
- betriebswirtschaftliche Grundlagen des Verwaltungshandelns, Organisation und Informationsverarbeitung
- sozialwissenschaftliche Grundlagen des Verwaltungshandelns
- Staatsrecht, Verwaltungsrecht, Strafrecht, Völkerrecht, Europarecht
- Aufträge, Organisation und Arbeitsweise der Nachrichtendienste der Bundesrepublik Deutschland
- operative Beschaffung und Observation
- nachrichtendienstliche Informationsauswertung
- internationale Politik und politischer Extremismus
- Nachrichtendienstpsychologie

Darüber hinaus ist eine Fremdsprachenausbildung zu absolvieren.

Während der berufspraktischen Studienabschnitte erwirbt man berufliche Kenntnisse und Erfahrungen.

## ■ Was verdient man während des Studiums?

Die Beamtenanwärter/innen erhalten als Beamte und Beamtinnen auf Widerruf Anwärterbezüge, die ggf. durch Zulagen ergänzt werden.

Der monatliche Anwärtergrundbetrag beträgt in Laufbahnen des gehobenen Dienstes € 1.512.

## ■ Weitere Informationen



Berufe – aktuell, umfassend, multimedial



Studieren leicht gemacht – Wissenswertes über Studienfächer, Anforderungen, Unis



Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

